

**Ausschuß für Wissenschaft und Forschung**

**Protokoll**

32. Sitzung (nichtöffentlicher Teil)\*

13. Mai 1993

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Schultz-Tornau (F.D.P.)

Stenograph: Endres

**Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

**1 Aktuelle Viertelstunde**

**hier: Nutzung des Hauses Ubierring 26 - 28 in Köln**

**Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN**

1

Ministerin für Wissenschaft und Forschung Brunn  
sowie Staatssekretär Westermann (MBW) erstatten  
dazu Bericht.

---

\* vertraulicher Teil des Protokolls über die  
32. Sitzung siehe Vertr. Ausschußprotokoll 11/10

## 2 **Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/4621

in Verbindung damit

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (WissHG)**

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/1820

und

**Freischuß-Regelung zur Verkürzung der Studienzeiten**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/3199

sowie

**Mitarbeiterstrukturen an Fachhochschulen - Anpassung an die Realität notwendig**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/4134

5

Hierzu wird auf die Beschlußempfehlung und den Bericht  
Drucksache 11/5533 verwiesen.

**3 Situation des Museums A. Koenig, Bonn**

Bericht des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung

6

Dazu berichten MR Lemmer (MWF) insbesondere zu den  
Stellenplänen und LMR Raeder (MWF) zur Bausituation.

-----



Ansonsten trifft die Eigenbedarfskündigung, die einzige der jetzt noch greifenden Möglichkeiten, auf uns als Land, da wir die Wohnungen nicht selber, nicht zu. D. h. auch der Mieterschutz würde, selbst wenn nicht verkauft würde, einer Umnutzung im Wege stehen.

Die Weichen sind in Erfüllung der Zusagen, die gegeben worden sind, seit 1987 darauf gestellt, daß jetzt damit zu rechnen ist, daß die Aufteilung in Wohnungseigentum erfolgt, was die Voraussetzung für die Veräußerung an die Mieter ist.

Wenn man dann auf der einen Seite abwägt und vergleicht, ist durchaus anzuerkennen - das hat Frau Ministerin Brunn unserem Hause immer wieder deutlich gemacht -, daß es Hochschulbedarf gibt. Auf der anderen Seite muß man natürlich genauso sehen, daß es in Köln auch erheblichen Wohnungsbedarf gibt. Es gibt immerhin ein Wohnungsdefizit von 44 000 Wohneinheiten. Das bedeutet, daß der Erhalt der Mietwohnung, auch in Eigentumsform, schon ein wichtiges Ziel ist.

**Abgeordneter Dr. Vesper (GRÜNE)** hebt hervor, es gebe nur einen Vertrauensschutz in örtliches Handeln für die Mieter, sondern auch für die Studierenden sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachhochschule. Wenn die Einrichtung einer Kindertagesstätte in der Fachhochschule in Köln zugunsten der Umwandlung der Räume von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen nicht erfolge, schmälere das das Vertrauen der Studierenden in staatliches Handeln und trage ein Stück mehr zur Politikverdrossenheit bei. Des weiteren appelliere er an die SPD-Fraktion, bei der er während seiner ersten Ausführungen zu diesem Thema großes Verständnis und ebenso den Wunsch nach einer Kindertagesstätte bemerkt zu haben glaube, sich auf den internen Kanälen an das Bau- und das Finanzministerium zu wenden, den Verkauf doch noch zu verhindern.

## **2 Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/4621

in Verbindung damit

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen  
des Landes Nordrhein-Westfalen (WissHG)**

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/1820

und

**Freischuß-Regelung zur Verkürzung der Studienzeiten**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/3199

sowie

**Mitarbeiterstrukturen an Fachhochschulen - Anpassung an die Realität  
notwendig**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/4134

Den Abstimmungen über die Änderungsanträge sowie der Beschlußfassung insgesamt geht eine längere Diskussion über Anträge der Fraktionen der F.D.P. und der GRÜNEN, die Abschlußberatung zu verschieben, um eine weitere Anhörung durchzuführen, voraus (siehe Seite 48 ff. in Drucksache 11/5533, Beschlußempfehlung und Bericht).

**3 Situation des Museums A. Koenig, Bonn**

Bericht des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung

**MR Lemmer (MWF) berichtet:**